















Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Kreis Neu-Ulm, Bayern

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Kreis Neu-Ulm 89257 Illertissen</p> <p>Schlossallee 23 Vöhlinschloss</p> <p></p>	<p>Bayerisches Bienenmuseum Illertissen Die Anfänge des Museums gehen auf den Pharmazeuten und Chemiker Karl August Forster zurück, der 1932 ein Arzneimittel aus Bienengift gegen rheumatische Erkrankungen entwickelte. Forsters einzigartige Sammlung von Grafiken aus dem 15.-20. Jh. und Gegenständen zum Thema Biene bilden den Grundstock des 1983 eingerichteten Museums in den historischen Räumen des Vorderen Schlosses. Die Besucher können sogar eine Königin mitsamt Hofstaat beobachten.</p> <p>www.landkreis.neu-ulm.de/de/bienenmuseum-i...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 13:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Walter Wörtz, Museumsleiter, Thema: Rundgang Vorderes Schloss; Bayerisches Bienenmuseum und Kapelle</p>
<p>Kreis Neu-Ulm 89293 Kellmünz</p> <p>Rechbergring 6</p>	<p>Archäologischer Park Caelius Mons Der rätische Limes entlang von Iller und Donau bildete die Westgrenze des römischen Imperiums. Zur Sicherung dieser Grenze wurde um 300 n. Chr. durch die Kaiser Diocletianus und Maximianus Herculus auf dem Plateau des Illerhochufers ein mächtiges Kastell mit Toranlage und wehrhaften Eck- und Zwischentürmen errichtet.</p> <p>www.landkreis.neu-ulm.de/de/archaeologisch...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Peter Wischenbarth, Kreisarchivar, Thema: Rundgang durch Museumsturm und Parkgelände</p>
<p>Kreis Neu-Ulm 89231 Neu-Ulm</p> <p>Turmstraße 61</p> <p></p>	<p>Bundesfestung Ulm, rechtes Ufer, Bastion 7 Die Bastion 7 ist eine von drei Spitzen der Neu-Ulmer Umwallung. Im ausspringenden Winkel liegen fünf Wurfbarrieren für Mörser. Die Bastion ist gut erhalten und zeigt viele Details. Sie liegt inmitten des sogenannten Neu-Ulmer Glacisparks.</p> <p>www.festung-ulm.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Förderkreis Bundesfestung Ulm e.V., Thema: Die Bundesfestung – Grundstein einer Stadt</p> <p>Kontakt: Matthias Burger, Förderkreis Bundesfestung Ulm e.V., 0162 9242763, burgerms[at]gmx.de</p>
<p>Kreis Neu-Ulm 89231 Neu-Ulm</p> <p>Dieselstraße 4</p> <p></p>	<p>Salon Harand Der Salon Harand – ursprünglich beheimatet im Dresdner Stadtteil Weißer Hirsch – ist die einzige Saloneinrichtung, die tatsächlich unter Denkmalschutz steht: Rund 100 Jahre lang wurden an den einzigartigen und original erhaltenen Friseurplätzen u. a. die Königin von Griechenland und deutsche Filmgrößen aus der UFA-Zeit wie Heinz Rühmann, Theo Lingen, Grethe Weiser und viele andere bedient. Der Salon wurde in Herrn Zopf's Friseurmuseum originalgetreu wiederaufgebaut.</p> <p>https://deutsche-friseur-akademie.de/frise...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: 11:30, 13:00, 14:30 und 16:00 Uhr, Thema: Der Salon Harand – Friseurgeschichten</p> <p>Kontakt: Michael Dittrich, Herr Zopf's Friseurmuseum, 0731 378465716, m.dittrich[at]jarex-world.de</p>

Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Kreis Neu-Ulm, Bayern

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Kreis Neu-Ulm 89231 Neu-Ulm</p> <p>Johannesplatz 1</p> <p>  </p>	<p>St. Johann Baptist Fußläufig von der Ulmer Altstadt entfernt, findet sich auf der anderen Donauseite die kath. Pfarrkirche St. Johann Baptist. Der Schlüsselbau des modernen Kirchenbaus im 20. Jh. entstand in zwei Bauabschnitten 1922/26 nach Plänen von Dominikus Böhm durch den Umbau der Vorgängerkirche. Die Gesamtinstandsetzung wird von der treuhänderischen Julius Rohm Stiftung unter dem Dach der Deutschen Stiftung Denkmalschutz unterstützt. Die Baustellenführung mit dem verantwortlichen Architekten Wolfgang Heisler führt unter anderem in den Dachstuhl auf die Wartungsstege über die Gewölbe, um einen Blick auf die Baufortschritte und geplanten Vorhaben zu erhalten. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten Führung/-en: 13:00 und 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Dipl. Ing. Wolfgang Heisler, Architekt, Thema: Baustellenführung Festes Schuhwerk erforderlich, Anmeldung per E-Mail unter info@tag-des-offenen-denkmals.de</p> <p>Kontakt: Deutsche Stiftung Denkmalschutz, info[at]tag-des-offenen-denkmals.de</p>
<p>Kreis Neu-Ulm 89233 Neu-Ulm Pfuhl</p> <p>Kirchstraße 5</p> <p>    </p>	<p>St. Ulrichskirche Pfuhl Die ev.-luth. Kirche St. Ulrich im Neu-Ulmer Stadtteil Pfuhl hat romanische Ursprünge und ist damit noch älter als das Ulmer Münster. Sie steht seit ca. 1480 im heutigen Grundriss. Das älteste erhaltene Wandgemälde von 1394 zeigt Christus, den Weltenrichter. Zur Innenausstattung gehören Mariendarstellungen aus der Ulmer Gotik, 15. Jh., sowie die barockisierte Kanzel und das Kruzifix im Chorbogen. Mit der Renovierung 2004 erhielt die Kirche ein modernes Osterfenster und ein neues Altarkreuz.</p> <p>www.pfuhl-burlafingen-evangelisch.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:30 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Ansprechpartner vor Ort, kirchenmusikalische Beiträge, Kaffee und Kuchen gegen Spende, Buch/kleiner Kunstführer „Schatzkästlein St. Ulrich in Pfuhl“ von Pfarrer Borchardt käuflich zu erwerben Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Kirchenvorstand, Thema: Schatzkästlein St. Ulrich</p> <p>Kontakt: Katja Baumann, ev.-luth. Kirchengemeinde Pfuhl-Burlafingen, 0731 710682, 0173 8489982, katja.baumann[at]elkb.de Robert Haase, Kirchenvorstand, 0731 714378, 0151 15729113, robert.fw.haase[at]t-online.de</p>
<p>Kreis Neu-Ulm 89297 Roggenburg</p> <p>Klosterstraße 5</p> <p>  </p>	<p>Prämonstratenserklöster Um 1126 von Graf Bertold von Bibereck gestiftet. Im 18. Jh. barockisiert, 1802 Aufhebung des Reichsstifts in der Säkularisation, um 1982 Rückkehr der Prämonstratenser in ihr früheres Kloster, 1986 offiziell wiedererrichtet. Die Sanierung des barocken Klostergebäudes wurde 2015 abgeschlossen. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.kloster-roggenburg.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) 10:00 Uhr Sonntagsgottesdienst in der Klosterkirche, 14:30 Uhr Orgelspiel in der Klosterkirche Führung/-en: 11:00 Uhr, 14:00 Uhr, 15:00 Uhr und 16:00 Uhr, Thema: Kirchen- und Klosterführung</p>

Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Kreis Neu-Ulm, Bayern

Legende:

 Bewirtung	 Kinderprogramm, für Kinder geeignet	 Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
 barrierefrei	 Anreise mit ÖPNV möglich	 Projekt des Schulprogramms "denkmal aktiv"
 Parkplätze vorhanden	 Bezug auf das Jahresmotto	 Projekt der Jugendbauhütten

Der **Tag des offenen Denkmals[®]** ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz bundesweit koordiniert. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest und stellt ein umfassendes Online-Programm sowie zahlreiche kostenlose Werbemedien zur Verfügung. Sie unterstützt die Veranstalter mit bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem breiten Serviceangebot.

Der Tag des offenen Denkmals ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltern - von Denkmaleigenthümern, Vereinen und Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern -, ohne die die Durchführung des Tags des offenen Denkmals nicht möglich wäre. Der Tag des offenen Denkmals ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist die größte private Initiative für Denkmalschutz in Deutschland. Für ihre Arbeit ist die Deutsche Stiftung Denkmalschutz auf Spenden angewiesen - Helfen Sie mit, unwiederbringliche Kulturgüter zu erhalten! Mehr Informationen zur Deutschen Stiftung Denkmalschutz und Spendenmöglichkeit unter www.denkmalschutz.de.

